

Selbst kompilieren - bringt's irgendwas?

Beitrag von „QCO“ vom 25. Mai 2020, 22:11

Guten Abend, ich hab zur Abwechslung mal keine "ich brauch Hilfe"-Frage, sondern mal ein richtiges Diskussionsthema...

Gibt es irgendwelche Vorteile OpenCore oder auch kexts selbst zu kompilieren, wenn ich auch Binaries downloaden kann?

Ich bin jetzt selbst kein (aktiver) Software-Entwickler und kenne das bisher eigentlich nur aus dem Linux- und BSD-Umfeld, wenn man aus rechtlichen oder praktischen oder manchmal auch ideologischen Gründen kein Binary bekommt.

Mit github, GPL, homebrew und Tools wie Hackintool ist man ja inzwischen in der komfortablen Lage, dass man für fast alles Quellcode downloaden und selbst bauen könnte. Und das ist auch sehr cool, wenn man mal wegen irgendeines Fixes vor Release selbst bauen kann oder irgendein obskures Tool kein signiertes Release hat usw.

Wenn ich aber gar kein Problem habe: Bringt's mir irgendwas selbst zu bauen?